Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 26

Artikel: Typen Autor: W.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-457733

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SOFIA

Den 30,000 Bufdauern in hochachtung gewidmet

Gr. Rabinovitch

"30,000 Zuschauer wohnten ber Hirrichtung ber verurteilten Kommunisten bei Die Verlesung bes Anklageaktes bauerte brei Viertelstunden." So geschehen im Zeitalter ber Humanität im Tahre des Heils 1925 in Sosia.)



Mutter: "Wenn du lieb bift, nehme ich bich das nächste Mal wieder mit."

YPEN

Gine nette Seele

Benimmt er sich gang fein und klüglich. Sich binterm Fraß ber Schlemmer buckt, Doch paß nur auf: Mit ber erhöhten Kraft Wo er sich dumm und dummer schleckt, Wird er gemein und frotenhaft.

Der Schlemmer

Seut ift ber Mensch noch klein, und füglich Wenn Finsternis das Dammer schluckt, Bis ihn ber ewige Schlummer bedt. B. S.

Verschnappt

—: "Ach, Ihre Frau leidet an Kleptomanie? Das muß doch eine schreckliche Krankheit sein und wie un= angenehm für Sie!"

-: "Ja, besonders, wenn sie einem die Sachen wieder holen!"